

## NIEDERSCHRIFT

über die  
5. Sitzung  
**des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales**  
der Gemeinde Welver  
am 26.01.2011  
im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender Ohst

### **Mitglieder:**

Bauer, Fischer, Flöing, Haggenmüller (als Vertreterin des AM Goerd), Holota, Kaiser, Weinhold (als Vertreterin des AM Knappkötter), Korn, Niersch, Schlüter-Isenbeck, Schröder-Kosche, Schröder (als Vertreterin des AM Stwerka), Pangert und Weber

### **Von den Schulen:**

Frau Rektorin Baie  
Herr Rektor Engler  
Herr Rektor Müller

### **Von den Kirchen:**

Pfarrer Aßheuer

### **Von der Verwaltung:**

Bürgermeister Teimann  
Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik  
Verw.-Angest. Scholz, zugleich als Schriftführer

Ausschussvorsitzender Ohst eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

## TAGESORDNUNG

### A. Öffentliche Sitzung

1. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
2. Errichtung einer Gemeinschaftsschule Welver ab dem Schuljahr 2012/13  
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts -  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 13.01.2011
3. Neue Notdienst-Regelung ab dem 01. Februar 2011  
hier: Antrag der CDU - Fraktion vom 12.01.2011
4. Anfragen/Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten** und **beschlossen**:

### A. Öffentliche Sitzung

#### Zu Tagesordnungspunkt 1:

#### **Bericht über nicht erledigte Beschlüsse**

Nicht erledigte Beschlüsse liegen nicht vor.

#### Zu Tagesordnungspunkt 2:

**Errichtung einer Gemeinschaftsschule Welver ab dem Schuljahr 2012/13  
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts -  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 13.01.2011**

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales empfiehlt dem Rat mit

4 Ja-Stimmen und  
11 Nein-Stimmen,

den Antrag der SPD-Fraktion,

die für die Einführung der Verbundschule eingerichtete Lenkungs- und Findungsgruppe auch mit der Erstellung des pädagogischen Konzepts zur Einführung einer Gemeinschaftsschule zu beauftragen. Das bisherige Gremium wird um den stellv. Schulleiter der Hannah-Ahrendt-Gesamtschule, Herrn Volker Esch-Alsen und Herrn Rektor i.R. Kimmel-Groß sowie ggf. einen weiteren Gymnasial- oder Gesamtschullehrer erweitert.

Das Gremium wird die Bezeichnung „AGW - Arbeitsgruppe Gemeinschaftsschule Welver - pädagogisches Konzept“ erhalten.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss dem Rat, rein vorsorglich 7.500,00 € in den Haushalt 2011 einzustellen, um ggf. die Aufwendungen der Arbeitsgruppe bestreiten oder eine ggf. erforderlich werdende wissenschaftliche Begleitung vornehmen zu können,

**abzulehnen.**

### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Neue Notdienst-Regelung ab dem 01.Februar 2011 hier: Antrag der CDU - Fraktion vom 12.01.2011**

AM Kaiser erläutert den CDU-Antrag.

Nach eingehender Diskussion herrscht Einmütigkeit, eine Informationsveranstaltung durchführen zu wollen.

Seitens der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ und der FDP-Fraktion wird angeregt, die Thematik durch Informationsblätter bzw. durch Internetveröffentlichungen zu ergänzen.

Sollte diese Informationsveranstaltung keine befriedigenden Verbesserungen bei den angesprochenen Problemen im Apothekennotdienst und ärztlichen Notfalldienst bieten, regt die SPD-Fraktion an, entsprechende Petitionen an die Apotheker- bzw. Ärztekammer (Wiedereinsetzung der alten Apothekennotdienstregelung, Notrufnummer des ärztlichen Notfalldienstes gebührenfrei und einprägsamer gestalten) zu richten.

Die Ergebnisse der Informationsveranstaltung sollen in der nächsten Ausschusssitzung als Grundlage für die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit dienen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird **einstimmig** beauftragt, mit den zuständigen Vertretern der Gremien für den Bereich Notdienstregelung im Kreis Soest in Verhandlungen zu treten, um möglichst kurzfristig eine fundierte Informationsveranstaltung über die Neuregelungen und deren Auswirkungen für die Bürger unserer Gemeinde durchführen zu können mit der Zielvorgabe, dass weiterführende Optimierungsmaßnahmen in das neue Konzept eingearbeitet werden.

### **Zu Tagesordnungspunkt 4:**

#### **- Anfragen / Mitteilungen –**

##### **a) Anfragen:**

Anfragen werden nicht gestellt.

##### **b) Mitteilungen:**

Mitteilungen werden nicht gegeben.

---

- Ohst -  
Ausschussvorsitzender

---

- Scholz -  
Schriftführer